



Strukturdaten zur Bevölkerung Haushalte, Erwerbstätigkeit, Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

1. Halbjahr 2007

Bestell-Nr.: A163 2007 00

Herausgabe: 8. September 2008

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Groß, Telefon: 0385 4801-4452

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Privathaushalte, Erwerbstätigkeit und Familien.....	8
3.	Privathaushalte 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt).....	11
3.1	Strukturdaten Privathaushalte/Haushaltsmitglieder	11
3.2	Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße.....	11
3.3	Privathaushalte nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	12
3.4	Einpersonenhaushalte nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	13
3.5	Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße.....	13
3.6	Privathaushalte nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße.....	14
4.	Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt).....	15
4.1	Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	15
4.2	Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben.....	17
4.3	Bevölkerung, 15 Jahre und mehr, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten, Erwerbstätige sowie Erwerbstätigenquoten nach Altersgruppen.....	18
4.4	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt.....	19
4.5	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	20
4.6	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden.....	21
4.7	Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	22
4.8	Erwerbslose nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	23
4.9	Erwerbslose nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche.....	23
5.	Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt).....	24
5.1	Strukturdaten Familien/Familienmitglieder	24
5.2	Familien nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	27
5.3	Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	28
5.4	Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	29
5.5	Paare nach Paartyp und Beteiligung am Erwerbsleben.....	31

1. Vorbemerkungen

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Bundesländern) jährlich 1 % aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden ca. 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, Kosten sparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Zwischenberichte (Halbjahresstichproben):

Ab dem Mikrozensus 2006 - und damit zum zweiten Mal mit vorliegendem Bericht - veröffentlicht das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern einen Strukturbericht zu den drei Schwerpunktbereichen Haushalte, Erwerbstätigkeit, Familien, der als Auswertung des halbjährlichen Dateneingangs den Nutzern als Zwischenauswertung der halben Jahresstichprobe (ca. 4 000 Haushaltsbefragungen) erste wesentliche Strukturdaten des Landes aus dem Mikrozensus anbietet.

Berichte zu den Jahreserhebungen:

Darüber hinaus werden - wie bislang gewohnt - für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus jeweils als Jahresauswertung (Auswertung der Gesamtstichprobe) in Form von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus angeboten: Sie behandeln die Themen „Bevölkerung und Haushalte“, „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ sowie „Bevölkerung und Familien“.

Sonderberichte:

Die Auswertung zu Sonderthemen aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ (4-jährlich) und „Fragen zur Gesundheit“ (4-jährlich).

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir damit ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Groß:	Telefon 0385 4801-4452
Frau Kathrin Lübcke:	Telefon 0385 4801-4789.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1 350)
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1 534).

Methodenhinweis

Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche - im März 2004 - erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das neue Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das ca. 8000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres.

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. Der vorliegende „Strukturbericht“ basiert damit - Themenabhängig - auf verschiedenen Bevölkerungskonzepten.

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/-in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des/der Haupteinkommensbezieher(s)/-in des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden ab dem Mikrozensus 2005 - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern/-innen, Beamten/-innen und Auszubildenden.

Selbstständige: Dazu zählen alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/-in, Miteigentümer/-in, Pächter/-in oder selbstständige(r) Handwerker/-in leiten sowie selbstständige Handelsvertreter/-innen, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister/-innen.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden, werden als mithelfende Familienangehörige bezeichnet.

Beamte/-innen: Beamte/-innen sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldaten/-innen. In den für Beamte ausgewiesenen Ergebnissen sind die Wehrpflichtigen enthalten.

Angestellte: Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Zu den Angestellten zählen außerdem die Zivildienstleistenden.

Arbeiter/-innen: Arbeiter/-innen sind alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen und Hausgehilfen/-innen.

Auszubildende: Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten/-innen und Volontäre/-innen). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Abhängig Erwerbstätige

Zu den abhängig Erwerbstätigen zählen Beamte/-innen, Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende.

Erwerbsquote

Die Erwerbsquote zeigt den Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote zeigt den Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

Wirtschaftszweig

Für die Zuordnung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen findet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus, Verwendung.

Bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen/-unterbereichen wurde folgende Zuordnung gewählt:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung

Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Handel und Gastgewerbe

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen

Kredit- und Versicherungsgewerbe

Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen

Öffentliche Verwaltung u. ä.

Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Familien (neue Definition ab Mikrozensus 2005!)

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Familienform.

NICHT zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare - Ehepaare und Lebensgemeinschaften - ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Partner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die mehr Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil, bei Alleinstehenden die Person selbst.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann - stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“- in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Eltern-Kind-Gemeinschaften

Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Familienform

Im Mikrozensus wird nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“ unterschieden.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet.

Lebensgemeinschaften

Eine Lebensgemeinschaft ist im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Es wird unterschieden zwischen nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Unerheblich ist, ob eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Allein Erziehende

Allein Erziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Kinder

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensusen bis 2004 war dies i. d. R. die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Nettoeinkommen

Persönliches Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen.

Haushaltsnettoeinkommen: Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (vor der Befragung) erfragt. Dazu ordneten die Befragten ihren Haushalt (Summe der persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder) in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Familiennettoeinkommen: Das Familiennettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen der zur Familie zählenden Personen ermittelt.

Planungsregionen

Bei der Einteilung nach Planungsregionen wurde nach folgender Zuordnung unterschieden:

Westmecklenburg

Kreisfreie Städte: Schwerin, Wismar
Landkreise: Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim

Mittleres Mecklenburg/Rostock

Kreisfreie Stadt: Rostock
Landkreise: Bad Doberan, Güstrow

Mecklenburgische Seenplatte

Kreisfreie Stadt: Neubrandenburg
Landkreise: Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz

Vorpommern

Kreisfreie Städte: Greifswald, Stralsund
Landkreise: Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Uecker-Randow

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

2. Privathaushalte, Erwerbstätigkeit und Familien

Privathaushalte

(Tabellenblock 3)

Im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2007 lebten in den Privathaushalten Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 1,69 Millionen Personen, die darunter weitaus überwiegende Mehrzahl (1,37 Millionen bzw. 80,8 Prozent) in Mehrpersonenhaushalten. 324 800 Personen bildeten Einpersonenhaushalte.

Insgesamt gab es im ersten Halbjahr 2007 im Land 849 900 Privathaushalte.

Die Zahl der **Einpersonenhaushalte** verzeichnete im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2007 in Mecklenburg-Vorpommern mit 324 800 Einpersonenhaushalten die höchste Zahl Alleinlebender seit Ersterhebung des Mikrozensus (April 1991). Der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Privathaushalten war mit 38,2 Prozent im Halbjahresdurchschnitt 2007 zudem deutlich höher als im April 1991 (24,2 Prozent). Einpersonenhaushalte waren zum Halbjahr 2007 damit erneut die häufigste Haushaltsgröße in Mecklenburg-Vorpommern.

Am zweithäufigsten waren **Zweipersonenhaushalte**. Im Halbjahresdurchschnitt 2007 lag ihr Anteil an allen Privathaushalten bei 36,5 Prozent.

Die Zahl der **Dreipersonenhaushalte**, erreichte im Halbjahresdurchschnitt 2007 135 300. Das entsprach einem Anteil der Dreipersonenhaushalte an allen Privathaushalten von 15,9 Prozent.

Größere Privathaushalte mit 4 oder mehr Personen gab es im Halbjahresdurchschnitt 2007 nur noch in etwa jedem zehnten Privathaushalt. Im Halbjahresdurchschnitt 2007 gab es noch 61 100 Vierpersonenhaushalte und 18 500 Haushalte mit 5 und mehr Personen.

Entwicklung der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

Haushaltsgröße	Jahresdurchschnitt 2005	Jahresdurchschnitt 2006	Halbjahresdurchschnitt 2007		Veränderung			
					2006/2005		Halbjahr 2007/2006	
	1 000			%				
1 Person	302,0	317,5	324,8	38,2	+	5,1	+	2,3
2 Personen	304,5	308,4	310,2	36,5	+	1,3	+	0,6
3 Personen	136,9	134,8	135,3	15,9	-	1,5	+	0,4
4 Personen	72,5	67,9	61,1	7,2	-	6,3	-	10,0
5 und mehr Personen	17,8	16,5	18,5	2,2	-	7,3	+	12,1
Insgesamt	833,6	845,1	849,9	100	+	1,4	+	0,6

Die Veränderungen der Zahl der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns nach Haushaltsgrößen hatten im Vergleich der Ergebnisse 2007 (Halbjahr) und 2006 (Jahresstichprobe) folgende Strukturverschiebungen zur Folge:

Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns

Haushaltsgröße	Anteil in Prozent	
	Jahresdurchschnitt 2006	Halbjahresdurchschnitt 2007
1 Person	37,6	38,2
2 Personen	36,5	36,5
3 Personen	16,0	15,9
4 Personen	8,0	7,2
5 und mehr Personen	2,0	2,2
Insgesamt	100	100

Die *durchschnittliche Haushaltsgröße* lag im Halbjahresdurchschnitt 2007 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 1,99 Personen je Haushalt (April 1991: 2,58 Personen je Privathaushalt, Jahresdurchschnitt 2006: 2,04 Personen je Haushalt). Vor dem Hintergrund des Bevölkerungsverlustes resultiert diese Entwicklung allein aus dem fortgesetzten Trend zu kleineren Haushalten.

Interessant, aber nicht überraschend ist der Umstand, dass die durchschnittliche Haushaltsgröße bei Auswertung nach Gemeindegrößenklassen (vgl. Tabelle 3.6) deutlich schwankt. Während im Halbjahresdurchschnitt 2007 in den Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern durchschnittlich 2,27 Personen je Haushalt lebten, wiesen Gemeindegrößenklassen ab 20 000 Einwohnern und mehr durchschnittliche Haushaltsgrößen aus, die z. T. deutlich unter dem bereits gerungen Landesdurchschnitt von 1,99 Personen je Haushalt lagen.

Mehrpersonenhaushalte

Im Halbjahresdurchschnitt 2007 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 525 100 Mehrpersonenhaushalte. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 61,8 Prozent. In knapp der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (48,8 Prozent bzw. 256 500 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder (ohne Altersbeschränkung). Der Anteil der Haushalte mit unter 18-jährigen Kindern an allen Mehrpersonenhaushalten lag bei 30,5 Prozent (160 400 Haushalte), an allen Mehrpersonenhaushalten mit Kindern bei 62,5 Prozent.

Einpersonenhaushalte

Im Halbjahresdurchschnitt 2007 führten in Mecklenburg-Vorpommern 324 800 Personen einen Einpersonenhaushalt. Ihre Zahl ist seit 1991 (179 800) um 80,6 Prozent gestiegen und erreichte mit Halbjahresstand 2007 nach jahrelangem Anstieg einen neuen Höchstwert.

Frauen lebten im Halbjahresdurchschnitt 2007 etwas häufiger allein als Männer: 165 800 Frauen und 159 000 Männer führten einen Einpersonenhaushalt.

Der *Familienstand* lässt gewisse Rückschlüsse auf Gründe für das Alleinleben zu. So ist es offensichtlich, dass bei Älteren häufig der Tod des Ehepartners ursächlich für ein in Folge anhaltendes Alleinleben ist (vgl. Tabelle 3.4).

Insgesamt war von den Alleinlebenden des Halbjahres 2007 etwa jede(r) zweite ledig, etwa jede(r) achtundzwanzigste verheiratet getrennt lebend, etwa jede(r) fünfte geschieden und etwa jede(r) vierte verwitwet.

Erwerbstätigkeit

(Tabellenblock 4)

Im Lebenszusammenhang von Männern und Frauen in Mecklenburg-Vorpommern besitzt die *Erwerbsneigung* (Erwerbstätigkeit und -suche) einen unvermindert hohen Stellenwert. Im April 1991 waren 82,1 Prozent der 15- bis unter 65-Jährigen erwerbstätig oder erwerbssuchend (Männer: 86,1 Prozent, Frauen: 77,9 Prozent). Im Halbjahresdurchschnitt 2007 erreichte die Erwerbsquote der Bevölkerung im so genannten erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) insgesamt 78,7 Prozent (Männer: 82,0 Prozent, Frauen: 75,0 Prozent) und war damit nur 3,4 Prozentpunkte geringer als 1991.

Im Halbjahresdurchschnitt 2007 waren 738 100 Personen erwerbstätig (April 1991: 905 900 Erwerbstätige) und 169 900 Personen erwerbslos (April 1991: 145 900 Erwerbslose). Die Gruppe der Personen ohne Erwerbsbezug (Nichterwerbspersonen) bildeten im Halbjahresdurchschnitt 2007 782 100 Personen. Die Betrachtung der Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen liefert Hinweise auf im Vergleich zu 1991 für Mecklenburg-Vorpommern typische demografische Strukturergebnisse: Die Gruppe der unter 15-jährigen Nichterwerbspersonen umfasste im Halbjahresdurchschnitt 2007 nur noch 170 200 Personen (April 1991: 430 800). Das entspricht einer Verkleinerung dieser Gruppe gegenüber April 1991 um 60,5 Prozent (- 260 600). Damit fehlen zunehmend die nachrückenden zukünftig Erwerbstätigen im Land.

Die Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns bestritt den überwiegenden *Lebensunterhalt* im Halbjahresdurchschnitt 2007 durch Erwerbstätigkeit (39,8 Prozent), Rente/Pension (28,2 Prozent), Unterhalt durch Angehörige (17,6 Prozent), Arbeitslosengeld I/II (2,4 Prozent) oder sonstige Unterstützung (11,9 Prozent).

Erwerbstätige

In Mecklenburg-Vorpommern gab es im Halbjahresdurchschnitt 2007 insgesamt 738 100 Erwerbstätige. Davon waren 43,7 Prozent als Angestellte, 39,8 Prozent als Arbeiter/-innen, 9,8 Prozent als Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige und 5,9 Prozent als Beamte/Beamtinnen tätig. Die größten Beschäftigungsbereiche im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2007 waren in Mecklenburg-Vorpommern sonstige Dienstleistungen mit 338 900 Erwerbstätigen (45,9 Prozent), das produzierende Gewerbe mit 185 700 Erwerbstätigen (25,2 Prozent) sowie Handel, Gastgewerbe und Verkehr mit 182 200 Erwerbstätigen (24,7 Prozent).

Nach der *Altersstruktur* der Erwerbstätigen dominierten im Halbjahresdurchschnitt 2007 die 40- bis 44-Jährigen mit 15,4 Prozent (113 800), gefolgt von den 45- bis 49-Jährigen mit 12,8 Prozent (94 700) aller Erwerbstätigen und den 50- bis 54-Jährigen mit 12,6 Prozent (92 800). Die unter 35-Jährigen Altersgruppen sind nicht vergleichbar stark vertreten. Es fehlen insbesondere junge erwerbstätige Frauen. Mögliche Ursachen können Familienpausen, die stärkere Betroffenheit von Arbeitslosigkeit, aber auch eine höhere Bereitschaft zu erwerbsbedingtem Wechsel in andere Bundesländer sein.

Erwerbslose

Im Halbjahresdurchschnitt 2007 waren nach Ergebnissen des Mikrozensus in Mecklenburg-Vorpommern 89 200 Männer und 80 600 Frauen und damit insgesamt 169 900 Personen erwerbslos. Ein mit 48,7 Prozent sehr hoher Anteil der Erwerbslosen (82 800 Personen, davon 42 500 Frauen und 40 300 Männer) suchte bereits seit zwei und mehr Jahren nach einer Erwerbstätigkeit. Arbeitslosigkeit betrifft vormals Erwerbstätige aller Wirtschaftszweige und Berufsstellungen. Bei den Männern ist ein mit 44,3 Prozent hoher Anteil Erwerbsloser auffällig, die zuletzt als Arbeiter im Produzierenden Gewerbe tätig waren.

Familien

(Tabellenblock 5)

In Mecklenburg-Vorpommern lebten im Halbjahresdurchschnitt 2007 insgesamt 255 900 Familien. Dazu gehörten 148 600 Ehepaare mit Kindern (ohne Altersbegrenzung), 39 700 Lebensgemeinschaften mit Kindern (ohne Altersbegrenzung) sowie 67 600 allein Erziehende (darunter 59 900 allein erziehende Frauen).

Je Familie gab es durchschnittlich 3,17 Familienmitglieder. Die durchschnittliche Familiengröße erziehender Ehepaare lag bei 3,50 Personen, die erziehender Lebensgemeinschaften bei 3,35 und die durchschnittliche Familiengröße allein Erziehender lag bei 2,34 Familienmitgliedern.

Bei allen Familientypen dominieren Formen, in denen nur ein Kind aktuell in der Familie lebt: Das trifft zu auf 59,6 Prozent der verheirateten Elternpaare mit Kindern im Haushalt, auf 72,3 Prozent der erziehenden Lebensgemeinschaften und auf 74,1 Prozent der allein Erziehenden.

Drei und mehr Kinder unter 18 Jahren hingegen erzogen im Halbjahresdurchschnitt 2007 lediglich 5,2 Prozent aller erziehenden Ehepaare, eine nicht mehr ausweisbare Zahl von Lebensgemeinschaften und allein Erziehenden.

Einige deutliche Ergebnisse liefert die Betrachtung der Familientypen nach der *Beteiligung am Erwerbsleben*. Im Halbjahresdurchschnitt 2007 waren von den insgesamt 67 600 allein Erziehenden in Mecklenburg-Vorpommern 45,7 Prozent erwerbslos oder Nichterwerbspersonen. Demgegenüber waren von den 148 600 Kinder erziehenden Ehepaaren lediglich in 10,6 Prozent aller Fälle beide erwerbslos oder Nichterwerbspersonen und in 29,0 Prozent aller Fälle lediglich ein Ehepartner erwerbstätig.

Die wesentlichen Ursachen sind nahe liegend. Männer sind seltener von Erwerbslosigkeit betroffen als Frauen. Da aber der Anteil der Frauen an den allein Erziehenden 88,6 Prozent (59 900 Frauen) beträgt, kommt diese Ungleichheit hier deutlich zum Tragen. Dazu ist die im Vergleich zu Elternteilen schlechtere Position allein Erziehender auf dem angespannten Arbeitsmarkt Mecklenburg-Vorpommerns zu beachten. Unabhängig davon verteilt sich für Ehepaare mit Kindern das Risiko der Erwerbslosigkeit ohnehin auf zwei mögliche Erwerbspersonen und auch die Kinderbetreuung kann gemeinsam oder arbeitsteilig erbracht oder als Fremdleistung (z. B. KITA, Tagesmutter) aus dem Familieneinkommen bezahlt werden. Allein Erziehende hingegen müssen die Leistungen der Kinderbetreuung allein erbringen und die Kosten außerhäuslicher Betreuung häufig auch allein tragen.

Die Auswertung der *Familiennettoeinkommen* im Halbjahresdurchschnitt 2007 korrespondiert mit den Aussagen für Ehepaare und allein Erziehende zur Beteiligung am Erwerbsleben. Die Familiennettoeinkommen der allein Erziehenden fallen insgesamt deutlich niedriger aus als die von Ehepaaren mit Kindern. So sind sehr niedrige Familiennettoeinkommen von unter 900 EUR bei 18,0 Prozent aller allein Erziehenden zu finden. Lediglich 13,8 Prozent der allein Erziehenden realisieren Familiennettoeinkommen von 2 000 bis 2 600 EUR. Das den allein Erziehenden zur Verfügung stehende Nettoeinkommen beträgt am häufigsten 900 bis 1 500 EUR (44,2 Prozent). Die Familiennettoeinkommen der Ehepaare mit Kindern hingegen beginnen mit ausweisfähigen Größen erst bei dieser Einkommensgruppe (13,9 Prozent der Ehepaare mit Kindern). Sehr viel häufiger realisieren Familien dieser tradierten Form deutlich höhere Familiennettoeinkommen: 97 400 Ehepaare mit Kindern - das sind 65,5 Prozent dieser Gruppe - wurden in Einkommensklassen ab 2 000 EUR monatlich ausgewiesen.

3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

3.1 Strukturdaten Privathaushalte/Haushaltsmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt			
Insgesamt	849,9	100	1 691,9	100
davon Haushalte mit ... Person(en)				
1 Person.....	324,8	38,2	324,8	19,0
2 Personen.....	310,2	36,5	620,5	36,7
3 Personen.....	135,3	15,9	405,8	24,0
4 Personen.....	61,1	7,2	244,4	14,4
5 und mehr Personen.....	18,5	2,2	96,4	5,7
	Darunter			
	Am Hauptwohnsitz			
Zusammen	842,0	100	1 679,5	100
davon Haushalte mit ... Person(en)				
1 Person.....	320,1	38,0	320,1	19,1
2 Personen.....	307,8	36,6	615,7	36,7
3 Personen.....	135,1	16,0	405,2	24,1
4 Personen.....	60,5	7,2	242,0	14,4
5 und mehr Personen.....	18,5	2,2	96,4	5,7

3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
	1 000						
Unter 10	117,7	-	117,7	11,3	42,3	42,2	22,0
10 - 15	52,7	-	52,7	/	17,8	21,8	(9,1)
15 - 20	118,4	(7,4)	111,1	13,0	40,8	36,2	21,1
20 - 25	117,3	31,6	85,8	34,1	28,8	19,2	/
25 - 30	106,1	30,8	75,3	29,8	30,9	10,8	/
30 - 35	82,5	20,2	62,3	13,6	29,0	16,0	/
35 - 40	114,5	21,9	92,5	19,2	33,7	29,4	10,3
40 - 45	147,8	18,3	129,5	29,8	49,6	37,4	12,7
45 - 50	136,8	22,9	113,9	44,3	48,8	16,4	/
50 - 55	129,3	25,5	103,8	60,9	34,7	(5,9)	/
55 - 60	114,1	19,4	94,7	69,2	21,2	/	/
60 - 65	87,6	14,1	73,5	65,1	(6,9)	/	-
65 - 70	142,1	28,5	113,6	101,7	(9,4)	/	/
70 - 75	106,0	27,2	78,8	73,9	/	/	/
75 - 80	65,1	26,6	38,5	33,3	/	/	/
80 - 85	36,4	20,8	15,6	12,5	/	/	/
85 und mehr	17,3	(9,8)	(7,5)	/	/	/	-
Insgesamt	1 691,9	324,8	1 367,1	620,5	405,8	244,4	96,4

3.3 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
1 000								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen.....	323,9	38,9	50,6	39,9	48,4	33,5	102,9	(9,8)
unter 300.....	(8,2)	/	/	/	/	/	-	-
300 - 700.....	107,1	23,0	16,4	13,4	18,9	12,7	20,9	/
700 - 900.....	53,7	(5,4)	(7,1)	/	(9,3)	(7,8)	18,0	/
900 - 1 300.....	101,1	(6,0)	13,3	13,0	10,2	(7,5)	46,7	/
1 300 - 1 500.....	22,5	/	/	/	/	/	11,9	/
1 500 - 1 700.....	13,1	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000.....	(9,0)	-	/	/	/	/	/	-
2 000 - 2 300.....	/	-	/	/	/	/	/	-
2 300 - 2 600.....	/	-	-	/	/	-	/	-
2 600 - 3 200.....	/	-	-	-	-	-	/	-
3 200 - 4 500.....	/	-	/	-	/	-	-	-
4 500 und mehr.....	/	/	-	-	-	/	-	-
sonstige Haushalte ¹⁾	/	-	/	/	-	-	/	-
Zusammen	324,8	38,9	51,0	40,2	48,4	33,5	103,1	(9,8)
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen.....	520,7	19,8	62,9	120,7	111,0	75,3	126,1	/
unter 300.....	/	-	-	-	/	/	-	-
300 - 700.....	10,2	/	/	/	/	/	/	-
700 - 900.....	16,4	/	/	/	/	/	/	/
900 - 1 300.....	75,7	/	11,8	(9,4)	17,7	13,4	18,8	-
1 300 - 1 500.....	61,5	/	(7,1)	11,8	10,7	(9,2)	20,3	/
1 500 - 1 700.....	64,1	/	/	16,3	(9,3)	(7,5)	27,1	-
1 700 - 2 000.....	69,2	/	(7,4)	13,2	12,1	(9,3)	23,6	/
2 000 - 2 300.....	60,5	/	10,1	11,8	(9,5)	(9,6)	17,1	/
2 300 - 2 600.....	47,3	/	/	15,7	10,8	(5,8)	(8,6)	/
2 600 - 3 200.....	56,5	/	10,0	18,1	17,1	(5,7)	/	/
3 200 - 4 500.....	47,9	/	/	15,8	12,5	(9,5)	(5,3)	/
4 500 und mehr.....	10,7	-	/	/	(5,0)	/	/	-
sonstige Haushalte ¹⁾	/	/	-	/	/	/	/	-
Zusammen	525,1	20,1	62,9	122,0	112,0	75,6	127,6	/
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen.....	844,6	58,7	113,5	160,5	159,4	108,8	229,0	14,6
unter 300.....	(8,9)	/	/	/	/	/	-	-
300 - 700.....	117,3	26,0	17,9	14,8	21,6	14,1	21,2	/
700 - 900.....	70,1	(8,1)	(9,5)	(8,0)	12,4	10,0	19,6	/
900 - 1 300.....	176,8	10,6	25,1	22,4	27,9	20,9	65,5	/
1 300 - 1 500.....	84,0	/	11,0	14,6	12,3	(9,8)	32,1	/
1 500 - 1 700.....	77,2	/	(6,3)	18,3	11,7	(9,9)	29,8	/
1 700 - 2 000.....	78,2	/	10,6	15,4	13,8	(9,8)	25,0	/
2 000 - 2 300.....	64,8	/	12,4	12,8	(9,6)	(9,9)	17,6	/
2 300 - 2 600.....	48,8	/	/	16,3	11,5	(5,8)	(8,8)	/
2 600 - 3 200.....	58,0	/	10,0	18,1	17,1	(6,5)	/	/
3 200 - 4 500.....	49,1	/	/	15,8	13,4	(9,5)	(5,3)	/
4 500 und mehr.....	11,4	/	/	/	(5,0)	/	/	-
sonstige Haushalte ¹⁾	(5,3)	/	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	849,9	59,0	113,9	162,2	160,4	109,1	230,7	14,6

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

3.4 Einpersonenhaushalte nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
Männer					
Unter 25	22,1	22,1	-	-	-
25 - 35	37,0	36,3	-	/	-
35 - 45	30,9	22,0	/	(7,4)	/
45 - 55	31,9	15,9	/	11,3	/
55 - 65	16,6	(6,8)	/	(7,3)	/
65 - 85	19,2	/	/	(5,6)	(9,3)
85 und mehr	/	-	/	-	/
Zusammen	159,0	106,4	(5,8)	32,3	14,5
Frauen					
Unter 25	16,8	16,8	-	-	-
25 - 35	13,9	13,7	-	/	-
35 - 45	(9,3)	(6,2)	/	/	-
45 - 55	16,4	/	/	(8,8)	/
55 - 65	16,9	/	/	(6,5)	(5,3)
65 - 85	83,9	(9,1)	/	18,8	54,9
85 und mehr	(8,6)	/	-	-	(8,0)
Zusammen	165,8	52,3	(5,5)	37,0	71,0
Insgesamt					
Unter 25	38,9	38,9	-	-	-
25 - 35	51,0	50,0	-	/	-
35 - 45	40,2	28,2	/	(9,9)	/
45 - 55	48,4	19,0	/	20,1	/
55 - 65	33,5	(9,7)	/	13,8	(7,1)
65 - 85	103,1	12,4	/	24,4	64,2
85 und mehr	(9,8)	/	/	-	(9,0)
Insgesamt	324,8	158,7	11,3	69,3	85,5

3.5 Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Personen je Haushalt
		2	3	4	5 und mehr	
1 000						
Haushalte insgesamt	525,1	310,2	135,3	61,1	18,5	2,60
Haushalte ohne Kinder	268,6	261,9	(6,5)	/	-	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)						
zusammen	256,5	48,3	128,8	60,9	18,5	3,21
mit 1 Kind	167,4	48,3	117,1	/	/	2,73
mit 2 Kindern	69,3	x	11,6	55,4	/	3,87
mit 3 und mehr Kindern	19,8	x	x	/	15,8	4,99
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	160,4	20,5	75,1	47,7	17,1	3,41
mit 1 Kind unter 18 Jahren	105,9	20,5	69,3	13,7	/	2,98
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44,3	x	(5,8)	32,9	(5,6)	4,00
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10,2	x	x	/	(9,2)	5,23

3.6 Privathaushalte nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Personen je Haushalt
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	
1 000								
Männer								
unter 2 000	124,8	29,2	95,5	48,5	28,4	15,8	/	2,32
2 000 - 5 000	62,8	14,2	48,6	27,0	14,4	(6,0)	/	2,26
5 000 - 10 000	56,2	19,2	37,0	22,5	10,2	/	/	2,00
10 000 - 20 000	64,3	19,7	44,6	27,7	(8,8)	(6,8)	/	2,10
20 000 - 50 000	45,4	12,2	33,2	22,2	(8,1)	/	/	2,07
50 000 - 100 000	89,8	33,8	56,0	39,0	11,4	/	/	1,91
100 000 - 200 000	74,7	30,8	43,8	31,0	(6,4)	/	/	1,87
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	517,8	159,0	358,8	217,8	87,6	42,3	11,0	2,09
Frauen								
unter 2 000	61,1	23,1	38,0	17,1	11,3	(6,7)	/	2,18
2 000 - 5 000	45,0	22,3	22,7	14,5	(5,7)	/	/	1,78
5 000 - 10 000	29,7	14,5	15,2	(8,7)	/	/	/	1,82
10 000 - 20 000	47,3	22,2	25,1	12,6	(8,4)	/	/	1,89
20 000 - 50 000	24,9	13,4	11,5	(6,2)	/	/	/	1,81
50 000 - 100 000	71,2	37,9	33,3	20,7	10,0	/	/	1,69
100 000 - 200 000	52,9	32,4	20,4	12,8	(5,1)	/	/	1,62
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	332,1	165,8	166,3	92,4	47,6	18,8	(7,5)	1,83
Insgesamt								
unter 2 000	185,9	52,4	133,6	65,6	39,6	22,5	(5,8)	2,27
2 000 - 5 000	107,8	36,4	71,3	41,4	20,1	(7,4)	/	2,06
5 000 - 10 000	85,9	33,7	52,2	31,2	14,4	(5,8)	/	1,94
10 000 - 20 000	111,6	41,8	69,8	40,3	17,2	10,8	/	2,01
20 000 - 50 000	70,2	25,5	44,7	28,4	11,1	/	/	1,98
50 000 - 100 000	161,0	71,7	89,3	59,6	21,3	(5,7)	/	1,81
100 000 - 200 000	127,5	63,3	64,2	43,8	11,5	(5,1)	/	1,77
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	849,9	324,8	525,1	310,2	135,3	61,1	18,5	1,99

4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

4.1 Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	1 690,1	837,8	852,3	49,6	50,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	170,2	87,6	82,7	51,4	48,6
15 - 20	117,9	61,5	56,4	52,2	47,8
20 - 25	113,8	63,8	50,0	56,0	44,0
25 - 30	104,6	55,4	49,1	53,0	47,0
30 - 35	82,5	42,6	39,9	51,6	48,4
35 - 40	114,5	64,8	49,6	56,7	43,3
40 - 45	147,0	71,2	75,7	48,5	51,5
45 - 50	135,0	70,8	64,2	52,4	47,6
50 - 55	129,7	68,7	61,0	52,9	47,1
55 - 60	114,2	58,1	56,0	50,9	49,1
60 - 65	87,5	40,7	46,8	46,5	53,5
65 und mehr.....	373,3	152,5	220,7	40,9	59,1
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	908,0	494,0	414,0	54,4	45,6
Erwerbstätige.....	738,1	404,8	333,3	54,8	45,2
Erwerbslose	169,9	89,2	80,6	52,5	47,5
Nichterwerbspersonen	782,1	343,8	438,3	44,0	56,0
darunter					
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹⁾	25,7	(9,8)	15,9	(38,1)	61,9
Erwerbstätige					
Zusammen	738,1	404,8	333,3	54,8	45,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	42,9	23,6	19,2	55,1	44,9
20 - 25	67,1	39,9	27,2	59,4	40,6
25 - 30	66,4	38,8	27,5	58,5	41,5
30 - 35	65,8	36,2	29,5	55,1	44,9
35 - 40	95,5	55,9	39,6	58,6	41,4
40 - 45	113,8	58,1	55,7	51,1	48,9
45 - 50	94,7	51,3	43,3	54,2	45,8
50 - 55	92,8	47,8	45,1	51,5	48,5
55 - 60	70,5	34,6	35,8	49,2	50,8
60 - 65	23,4	14,8	(8,6)	63,4	(36,6)
65 und mehr.....	(5,5)	/	/	/	/
Wirtschaftsunterbereiche ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,4	23,3	(8,1)	74,3	(25,7)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	92,0	70,1	21,9	76,2	23,8
Energie- und Wasserversorgung.....	(6,7)	/	/	/	/
Baugewerbe.....	86,9	82,9	/	95,4	/
Handel und Gastgewerbe.....	134,8	59,4	75,4	44,1	55,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47,4	31,0	16,4	65,5	34,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	(9,2)	/	/	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	60,1	27,0	33,0	45,0	55,0
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	81,7	43,1	38,6	52,8	47,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung).....	187,9	59,6	128,3	31,7	68,3
Stellung im Beruf					
Selbstständige.....	72,2	48,5	23,7	67,2	32,8
mithelfende Familienangehörige	(6,2)	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	43,2	33,0	10,3	76,2	23,8
Angestellte ³⁾	322,3	96,6	225,8	30,0	70,0
Arbeiter/-innen ⁴⁾	294,1	224,9	69,1	76,5	23,5

1) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

3) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

4) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

Noch: 4.1 Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	738,1	404,8	333,3	54,8	45,2
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter... EUR					
unter 150.....	(6,7)	/	/	/	/
150 - 300	30,8	14,9	15,9	48,3	51,7
300 - 500	74,2	36,5	37,6	49,3	50,7
500 - 700	63,5	25,1	38,4	39,5	60,5
700 - 900	85,4	35,8	49,6	41,9	58,1
900 - 1 100	131,9	80,8	51,0	61,3	38,7
1 100 - 1 300	101,8	60,8	41,0	59,7	40,3
1 300 - 1 500	74,2	40,9	33,3	55,1	44,9
1 500 - 1 700	54,6	28,0	26,5	51,4	48,6
1 700 - 2 000	43,6	27,6	15,9	63,4	36,6
2 000 - 2 300	29,0	18,6	10,4	64,1	35,9
2 300 - 2 600	13,1	10,1	/	77,0	/
2 600 - 2 900	/	/	/	/	/
2 900 - 3 200	(7,4)	(5,9)	/	(79,7)	/
3 200 und mehr.....	10,0	(8,0)	/	(80,0)	/
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ¹⁾	(7,9)	/	/	/	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	16,9	(6,2)	10,8	36,3	63,7
10 - 20	62,6	22,5	40,2	35,9	64,1
21 - 31	79,4	18,7	60,6	23,6	76,4
32 - 35	29,2	10,5	18,6	36,2	63,8
36 - 39	70,7	34,3	36,4	48,6	51,4
40	388,7	244,1	144,6	62,8	37,2
41 - 44	23,9	17,3	(6,6)	72,3	(27,7)
45 und mehr.....	66,7	51,2	15,5	76,7	23,3
Erwerbslose					
Zusammen	169,9	89,2	80,6	52,5	47,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	29,2	16,9	12,3	57,8	42,2
25 - 35	30,6	14,4	16,1	47,3	52,7
35 - 45	36,4	16,8	19,7	46,0	54,0
45 - 55	48,6	28,0	20,6	57,6	42,4
55 - 65	24,9	13,1	11,7	52,8	47,2
65 und mehr.....	/	-	/	-	/
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	782,1	343,8	438,3	44,0	56,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	170,2	87,6	82,7	51,4	48,6
15 - 25	92,6	44,9	47,7	48,5	51,5
25 - 35	24,4	(8,6)	15,9	(35,0)	65,0
35 - 45	15,7	(5,3)	10,4	(33,6)	66,4
45 - 55	28,6	12,4	16,3	43,2	56,8
55 - 65	82,9	36,2	46,7	43,7	56,3
65 und mehr.....	367,6	148,9	218,7	40,5	59,5
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ²⁾					
Zusammen	25,7	(9,8)	15,9	(38,1)	61,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	(8,1)	/	(5,5)	/	(67,2)
25 - 35	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/
45 - 55	(5,5)	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	/	/
65 und mehr.....	-	-	-	-	-

1) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

2) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

4.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
Unter 15	87,6	-	-	87,6
15 - 20	61,5	23,6	/	34,9
20 - 25	63,8	39,9	13,8	10,1
25 - 30	55,4	38,8	(9,9)	(6,7)
30 - 35	42,6	36,2	/	/
35 - 40	64,8	55,9	(6,2)	/
40 - 45	71,2	58,1	10,6	/
45 - 50	70,8	51,3	13,6	(5,9)
50 - 55	68,7	47,8	14,4	(6,5)
55 - 60	58,1	34,6	10,6	12,9
60 - 65	40,7	14,8	/	23,3
65 und mehr	152,5	/	-	148,9
Zusammen	837,8	404,8	89,2	343,8
Weiblich				
Unter 15	82,7	-	-	82,7
15 - 20	56,4	19,2	/	33,9
20 - 25	50,0	27,2	(9,1)	13,7
25 - 30	49,1	27,5	10,3	11,3
30 - 35	39,9	29,5	(5,8)	/
35 - 40	49,6	39,6	(5,9)	/
40 - 45	75,7	55,7	13,8	(6,3)
45 - 50	64,2	43,3	12,4	(8,5)
50 - 55	61,0	45,1	(8,2)	(7,8)
55 - 60	56,0	35,8	(9,2)	11,1
60 - 65	46,8	(8,6)	/	35,7
65 und mehr	220,7	/	/	218,7
Zusammen	852,3	333,3	80,6	438,3
Insgesamt				
Unter 15	170,2	-	-	170,2
15 - 20	117,9	42,9	(6,3)	68,8
20 - 25	113,8	67,1	22,9	23,8
25 - 30	104,6	66,4	20,3	18,0
30 - 35	82,5	65,8	10,3	(6,5)
35 - 40	114,5	95,5	12,1	(6,9)
40 - 45	147,0	113,8	24,4	(8,8)
45 - 50	135,0	94,7	26,0	14,3
50 - 55	129,7	92,8	22,6	14,3
55 - 60	114,2	70,5	19,7	24,0
60 - 65	87,5	23,4	(5,2)	58,9
65 und mehr	373,3	(5,5)	/	367,6
Insgesamt	1 690,1	738,1	169,9	782,1

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

4.3 Bevölkerung, 15 Jahre und mehr, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten, Erwerbstätige sowie Erwerbstätigenquoten nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Erwerbstätige	Erwerbstätigenquoten
	1 000		% ¹⁾	1 000	% ²⁾
Männlich					
15 - 20	61,5	26,6	43,3	23,6	38,4
20 - 25	63,8	53,7	84,2	39,9	62,5
25 - 30	55,4	48,7	87,9	38,8	70,0
30 - 35	42,6	40,8	95,7	36,2	85,0
35 - 40	64,8	62,1	95,7	55,9	86,3
40 - 45	71,2	68,7	96,5	58,1	81,6
45 - 50	70,8	64,9	91,7	51,3	72,5
50 - 55	68,7	62,2	90,6	47,8	69,6
55 - 60	58,1	45,2	77,8	34,6	59,6
60 - 65	40,7	17,4	42,8	14,8	36,4
65 und mehr	152,5	/	/	/	/
Zusammen	750,2	494,0	65,8	404,8	54,0
darunter					
15 - 65	597,7	490,4	82,0	401,1	67,1
Weiblich					
15 - 20	56,4	22,5	39,8	19,2	34,0
20 - 25	50,0	36,3	72,6	27,2	54,4
25 - 30	49,1	37,9	77,1	27,5	56,0
30 - 35	39,9	35,3	88,4	29,5	73,9
35 - 40	49,6	45,5	91,7	39,6	79,8
40 - 45	75,7	69,4	91,7	55,7	73,6
45 - 50	64,2	55,8	86,8	43,3	67,4
50 - 55	61,0	53,2	87,2	45,1	73,9
55 - 60	56,0	45,0	80,2	35,8	63,9
60 - 65	46,8	11,1	23,8	(8,6)	(18,4)
65 und mehr	220,7	/	/	/	/
Zusammen	769,6	414,0	53,8	333,3	43,3
darunter					
15 - 65	548,9	411,9	75,0	331,5	60,4
Insgesamt					
15 - 20	117,9	49,1	41,6	42,9	36,4
20 - 25	113,8	90,0	79,1	67,1	59,0
25 - 30	104,6	86,6	82,8	66,4	63,5
30 - 35	82,5	76,0	92,2	65,8	79,8
35 - 40	114,5	107,5	93,9	95,5	83,4
40 - 45	147,0	138,2	94,0	113,8	77,4
45 - 50	135,0	120,7	89,4	94,7	70,1
50 - 55	129,7	115,4	89,0	92,8	71,5
55 - 60	114,2	90,2	79,0	70,5	61,7
60 - 65	87,5	28,5	32,6	23,4	26,7
65 und mehr	373,3	(5,7)	(1,5)	(5,5)	(1,5)
Insgesamt	1 519,9	908,0	59,7	738,1	48,6
darunter					
15 - 65	1 146,6	902,3	78,7	732,6	64,4

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und mehr) je Geschlecht und Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung (15 Jahre und mehr) je Geschlecht und Altersgruppe

4.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I/II	Rente/Pension	Unterhalt durch Angehörige	sonstiges ¹⁾
1 000						
Männlich						
Erwerbspersonen	494,0	370,2	21,7	(7,1)	10,5	84,5
davon						
Erwerbstätige.....	404,8	370,2	/	(6,8)	/	23,9
Erwerbslose.....	89,2	-	19,7	/	(8,6)	60,6
Nichterwerbspersonen	343,8	-	/	191,2	132,2	18,3
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbs-						
personen ²⁾	(9,8)	-	/	-	/	(5,5)
Zusammen	837,8	370,2	23,8	198,3	142,6	102,8
Weiblich						
Erwerbspersonen	410,9	298,9	14,2	/	24,5	68,9
davon						
Erwerbstätige.....	330,3	298,9	/	/	(7,1)	21,1
Erwerbslose.....	80,6	-	13,7	/	17,3	47,8
Nichterwerbspersonen	433,1	/	/	/	272,1	129,0
28,4darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbs-						
personen ²⁾	15,6	-	/	/	/	10,0
Zusammen	844,1	299,9	16,9	276,6	153,4	97,3
Insgesamt						
Erwerbspersonen	905,0	669,1	35,9	11,7	34,9	153,4
davon						
Erwerbstätige.....	735,1	669,1	/	(9,5)	(9,0)	44,9
Erwerbslose.....	169,9	-	33,4	/	25,9	108,4
Nichterwerbspersonen	776,9	/	/	463,3	261,1	46,7
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbs-						
personen ²⁾	25,4	-	/	/	(5,9)	15,5
Insgesamt	1 681,9	670,1	40,7	474,9	296,1	200,1

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung einschließlich Asylbewerberleistungen; sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)

2) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

4.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		Selbstständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾
1 000					
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	23,3	/	/	/	16,0
Produzierendes Gewerbe.....	157,0	17,8	-	22,3	117,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	90,4	12,3	/	25,5	50,7
Sonstige Dienstleistungen	134,0	15,4	31,8	45,5	41,1
Zusammen	404,8	48,5	33,0	96,6	224,9
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	(8,1)	-	-	/	(5,2)
Produzierendes Gewerbe.....	28,6	/	-	17,4	(8,6)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	91,7	(7,9)	-	63,2	19,2
Sonstige Dienstleistungen	204,9	15,0	10,3	142,7	36,0
Zusammen	333,3	23,7	10,3	225,8	69,1
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	31,4	/	/	(5,8)	21,3
Produzierendes Gewerbe.....	185,7	18,5	-	39,6	125,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	182,2	20,2	/	88,7	70,0
Sonstige Dienstleistungen	338,9	30,3	42,1	188,3	77,2
Insgesamt	738,1	72,2	43,2	322,3	294,1

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus
 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 3) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,3	/	/	/	-	/	16,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	157,0	/	(5,0)	/	/	14,9	106,0	(7,3)	15,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	90,4	/	(6,3)	/	/	(7,9)	50,9	/	15,3
sonstige Dienstleistungen	134,0	/	10,4	10,8	/	11,0	70,7	(6,5)	17,9
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige.	50,3	/	/	/	/	/	14,0	/	28,7
abhängig Erwerbstätige ²⁾	354,5	/	19,5	17,9	(9,9)	33,8	230,1	16,4	22,5
Zusammen	404,8	(6,2)	22,5	18,7	10,5	34,3	244,1	17,3	51,2
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(8,1)	/	/	/	-	-	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	28,6	/	/	/	/	/	15,1	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	91,7	/	14,7	16,6	/	(8,2)	36,2	/	(7,1)
sonstige Dienstleistungen	204,9	(5,6)	20,7	38,4	15,6	23,9	90,3	/	(6,6)
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige.	28,1	/	(5,1)	/	/	/	(9,7)	/	(8,7)
abhängig Erwerbstätige ²⁾	305,2	(8,7)	35,1	59,0	18,2	36,1	134,9	(6,4)	(6,8)
Zusammen	333,3	10,8	40,2	60,6	18,6	36,4	144,6	(6,6)	15,5
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,4	/	/	/	-	/	19,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	185,7	/	(8,3)	(6,8)	/	19,2	121,1	(8,0)	16,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	182,2	(7,1)	21,0	18,5	/	16,0	87,1	(5,3)	22,4
sonstige Dienstleistungen	338,9	(7,9)	31,1	49,2	20,0	35,0	161,0	10,2	24,6
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige.	78,5	/	(8,1)	/	/	/	23,6	/	37,4
abhängig Erwerbstätige ²⁾	659,6	12,9	54,5	77,0	28,1	69,9	365,1	22,8	29,3
Insgesamt	738,1	16,9	62,6	79,4	29,2	70,7	388,7	23,9	66,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) Beamte/Beamtinnen, Angestellte (einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen), Arbeiter/-innen (einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen)

4.7 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter			
		Selbstständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte ¹⁾	Arbeiter/-innen ²⁾
	1 000				
	Männlich				
unter 300	18,4	/	/	/	12,3
300 - 500	36,5	/	/	(7,6)	23,4
500 - 700	25,1	/	-	/	16,3
700 - 900	35,8	/	-	(7,9)	24,1
900 - 1 100	80,8	(8,5)	/	12,7	58,8
1 100 - 1 300	60,8	/	/	12,0	40,9
1 300 - 1 500	40,9	(5,0)	/	(9,6)	23,7
1 500 - 2 000	55,7	(6,0)	(7,8)	22,1	19,8
2 000 - 2 600	28,6	(6,1)	(8,8)	10,1	/
2 600 - 3 200	(9,5)	/	/	/	/
3 200 und mehr	(8,1)	/	/	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	400,3	46,2	33,0	96,0	224,0
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ³⁾	/	/	-	/	/
Zusammen	404,8	48,5	33,0	96,6	224,9
	Weiblich				
unter 300	19,1	/	-	(8,0)	(8,2)
300 - 500	37,6	/	-	19,6	13,3
500 - 700	38,4	/	-	21,3	13,9
700 - 900	49,6	/	-	31,4	15,5
900 - 1 100	51,0	/	/	37,2	(9,2)
1 100 - 1 300	41,0	/	/	33,1	(5,0)
1 300 - 1 500	33,3	/	/	29,3	/
1 500 - 2 000	42,5	/	/	35,4	/
2 000 - 2 600	13,4	/	/	(9,0)	-
2 600 - 3 200	/	/	/	/	-
3 200 und mehr	/	/	/	-	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	330,0	22,5	10,3	224,7	68,3
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ³⁾	/	/	-	/	/
Zusammen	333,3	23,7	10,3	225,8	69,1
	Insgesamt				
unter 300	37,5	/	/	10,6	20,5
300 - 500	74,2	(5,8)	/	27,2	36,7
500 - 700	63,5	(7,4)	-	25,5	30,2
700 - 900	85,4	(6,0)	-	39,3	39,5
900 - 1 100	131,9	11,7	/	49,9	68,0
1 100 - 1 300	101,8	(5,2)	(5,7)	45,0	45,9
1 300 - 1 500	74,2	(6,8)	/	38,9	25,1
1 500 - 2 000	98,2	(8,3)	10,7	57,4	21,5
2 000 - 2 600	42,0	(6,8)	12,4	19,2	/
2 600 - 3 200	11,6	/	/	/	/
3 200 und mehr	10,1	/	/	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	730,3	68,7	43,2	320,7	292,3
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ³⁾	(7,9)	/	-	/	/
Insgesamt	738,1	72,2	43,2	322,3	294,1

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen
 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

4.8 Erwerbslose *) nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereiche ¹⁾	Insgesamt	Darunter	
		Angestellte ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾
1 000			
Männlich			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	(9,7)	/	(8,3)
Produzierendes Gewerbe.....	40,7	/	37,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	13,8	/	10,1
Sonstige Dienstleistungen	19,7	(5,5)	10,9
Zusammen	84,0	12,7	66,6
Weiblich			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	(8,6)	/	(7,3)
Produzierendes Gewerbe.....	(9,1)	/	(5,7)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	29,4	21,6	(6,8)
Sonstige Dienstleistungen	28,8	16,5	11,8
Zusammen	75,9	42,0	31,6
Insgesamt			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	18,4	/	15,6
Produzierendes Gewerbe.....	49,8	(5,0)	42,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	43,2	24,9	16,9
Sonstige Dienstleistungen	48,5	22,1	22,8
Insgesamt	159,8	54,7	98,2

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

3) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

4.9 Erwerbslose nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	Dauer der Arbeitsuche seit ...			
			unter 3 Monaten	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
1 000						
Männlich						
15 - 25.....	16,9	16,9	(5,4)	/	/	/
25 - 35.....	14,4	14,4	/	/	/	(5,5)
35 - 45.....	16,8	16,5	/	/	/	(7,9)
45 - 55.....	28,0	27,6	/	/	/	16,5
55 - 65.....	13,1	13,0	/	/	/	(7,0)
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	89,2	88,4	16,9	18,5	12,6	40,3
Weiblich						
15 - 25.....	12,3	12,3	/	/	/	/
25 - 35.....	16,1	16,1	/	/	/	(8,8)
35 - 45.....	19,7	19,4	/	/	/	10,3
45 - 55.....	20,6	20,4	/	/	/	12,5
55 - 65.....	11,7	11,1	/	/	/	(7,6)
65 und mehr	/	/	-	-	-	/
Zusammen	80,6	79,5	11,6	14,5	10,9	42,5
Insgesamt						
15 - 25.....	29,2	29,2	(7,9)	(8,3)	(6,5)	(6,4)
25 - 35.....	30,6	30,6	/	(6,8)	(5,0)	14,3
35 - 45.....	36,4	35,9	(7,1)	(7,0)	/	18,2
45 - 55.....	48,6	48,0	(6,0)	(8,2)	/	29,0
55 - 65.....	24,9	24,1	/	/	/	14,6
65 und mehr	/	/	-	-	-	/
Insgesamt	169,9	167,9	28,5	33,0	23,5	82,8

5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt			
Insgesamt	255,9	100	811,7	100
	Ehepaare			
Zusammen	148,6	58,1	520,9	64,2
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	88,6	34,6	265,9	32,8
mit 2 Kindern	47,5	18,6	190,2	23,4
mit 3 und mehr Kindern	12,4	4,9	64,7	8,0
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	87,5	34,2	325,1	40,1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	50,2	19,6	162,2	20,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	29,5	11,5	121,3	14,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	(7,8)	(3,1)	41,6	5,1
	Lebensgemeinschaften			
Zusammen	39,7	15,5	132,8	16,4
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	28,7	11,2	86,0	10,6
mit 2 Kindern	(8,8)	(3,4)	35,1	4,3
mit 3 und mehr Kindern	/	/	11,7	1,4
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	35,8	14,0	120,5	14,8
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,9	10,9	86,5	10,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,8)	(2,7)	28,1	3,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	(6,0)	(0,7)
	Darunter			
	Nichteheliche Lebensgemeinschaften			
Zusammen	38,9	15,2	129,7	16,0
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	28,2	11,0	84,6	10,4
mit 2 Kindern	(8,8)	(3,4)	35,1	4,3
mit 3 und mehr Kindern	/	/	10,0	1,2
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	35,0	13,7	117,5	14,5
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,4	10,7	85,1	10,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,8)	(2,7)	28,1	3,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/
	Allein Erziehende			
Zusammen	67,6	26,4	158,1	19,5
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	50,1	19,6	100,2	12,3
mit 2 Kindern	12,6	4,9	37,8	4,7
mit 3 und mehr Kindern	/	/	20,1	2,5
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	36,6	14,3	91,5	11,3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	10,8	61,8	7,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,6)	(3,0)	24,1	3,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	(5,7)	(0,7)
	Darunter			
	Alleinerziehende Mütter			
Zusammen	59,9	23,4	141,2	17,4
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	43,9	17,2	87,8	10,8
mit 2 Kindern	11,1	4,3	33,3	4,1
mit 3 und mehr Kindern	/	/	20,1	2,5
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	33,8	13,2	85,3	10,5
mit 1 Kind unter 18 Jahren	25,5	10,0	57,5	7,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,0)	(2,7)	22,1	2,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	(5,7)	(0,7)

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

Noch: 5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
Ehepaare				
Zusammen	148,6	58,1	520,9	64,2
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3	13,4	5,2	56,0	6,9
3 - 6	15,3	6,0	62,1	7,7
6 - 10	26,4	10,3	109,3	13,5
10 - 15	31,9	12,5	121,7	15,0
15 - 18	37,0	14,5	140,6	17,3
18 - 27	63,8	24,9	220,7	27,2
27 und mehr	13,2	5,1	42,1	5,2
Lebensgemeinschaften				
Zusammen	39,7	15,5	132,8	16,4
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3	14,7	5,7	47,1	5,8
3 - 6	11,1	4,4	38,6	4,8
6 - 10	(5,4)	(2,1)	19,8	2,4
10 - 15	/	/	17,1	2,1
15 - 18	(5,5)	(2,1)	21,6	2,7
18 - 27	(7,8)	(3,1)	30,4	3,7
27 und mehr	-	-	-	-
Darunter				
Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	38,9	15,2	129,7	16,0
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3	14,7	5,7	47,1	5,8
3 - 6	11,1	4,4	38,6	4,8
6 - 10	(5,2)	(2,0)	19,1	2,4
10 - 15	/	/	14,8	1,8
15 - 18	(5,5)	(2,1)	21,6	2,7
18 - 27	(7,5)	(2,9)	28,6	3,5
27 und mehr	-	-	-	-
Allein Erziehende				
Zusammen	67,6	26,4	158,1	19,5
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3	(5,7)	(2,2)	13,6	1,7
3 - 6	(8,2)	(3,2)	20,8	2,6
6 - 10	(8,8)	(3,5)	25,2	3,1
10 - 15	10,4	4,0	28,6	3,5
15 - 18	12,8	5,0	35,6	4,4
18 - 27	26,0	10,1	64,8	8,0
27 und mehr	12,6	4,9	27,3	3,4
Darunter				
Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	59,9	23,4	141,2	17,4
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3	(5,7)	(2,2)	13,6	1,7
3 - 6	(7,9)	(3,1)	20,2	2,5
6 - 10	(8,3)	(3,2)	23,8	2,9
10 - 15	(9,5)	(3,7)	26,2	3,2
15 - 18	11,2	4,4	31,9	3,9
18 - 27	22,5	8,8	56,9	7,0
27 und mehr	10,9	4,3	23,5	2,9

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

Noch: 5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
Ehepaare				
Zusammen	148,6	58,1	520,9	64,2
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3	13,4	5,2	56,0	6,9
3 - 6	10,5	4,1	40,5	5,0
6 - 10	18,9	7,4	72,6	8,9
10 - 15	23,4	9,2	85,7	10,6
15 - 18	21,3	8,3	70,3	8,7
18 - 27	49,7	19,4	160,5	19,8
27 und mehr	11,4	4,5	35,2	4,3
Lebensgemeinschaften				
Zusammen	39,7	15,5	132,8	16,4
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3	14,7	5,7	47,1	5,8
3 - 6	(9,2)	(3,6)	30,6	3,8
6 - 10	/	/	12,6	1,6
10 - 15	/	/	14,1	1,7
15 - 18	/	/	16,1	2,0
18 - 27	/	/	12,2	1,5
27 und mehr	-	-	-	-
Darunter				
Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	38,9	15,2	129,7	16,0
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3	14,7	5,7	47,1	5,8
3 - 6	(9,2)	(3,6)	30,6	3,8
6 - 10	/	/	11,9	1,5
10 - 15	/	/	11,8	1,5
15 - 18	/	/	16,1	2,0
18 - 27	/	/	12,2	1,5
27 und mehr	-	-	-	-
Allein Erziehende				
Zusammen	67,6	26,4	158,1	19,5
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3	(5,7)	(2,2)	13,6	1,7
3 - 6	(7,5)	(2,9)	18,0	2,2
6 - 10	(6,9)	(2,7)	18,9	2,3
10 - 15	(6,8)	(2,6)	16,8	2,1
15 - 18	(9,7)	(3,8)	24,3	3,0
18 - 27	19,8	7,8	43,9	5,4
27 und mehr	11,2	4,4	22,7	2,8
Darunter				
Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	59,9	23,4	141,2	17,4
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3	(5,7)	(2,2)	13,6	1,7
3 - 6	(7,1)	(2,8)	17,3	2,1
6 - 10	(6,4)	(2,5)	17,5	2,2
10 - 15	(6,2)	(2,4)	15,3	1,9
15 - 18	(8,3)	(3,2)	21,5	2,6
18 - 27	16,3	6,4	36,1	4,4
27 und mehr	(9,7)	(3,8)	19,8	2,4

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

5.2 Familien nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(rn)							Ledige Kinder	
		1	2	3 und mehr	darunter mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				insgesamt	je Familie
					zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000										
Insgesamt										
Insgesamt	255,9	167,4	68,9	19,5	159,9	105,7	44,0	10,2	367,5	1,44
Ehepaare										
Mann und Frau erwerbstätig.....	89,7	53,3	29,1	(7,3)	56,4	32,7	19,0	/	134,2	1,50
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	43,1	25,1	14,6	/	26,1	16,3	(8,5)	/	65,3	1,51
darunter										
nur Mann erwerbstätig.....	28,1	14,9	11,0	/	19,7	11,0	(7,6)	/	44,4	1,58
Mann und Frau erwerbslos oder Nicht-erwerbspersonen.....	15,8	10,2	/	/	(5,1)	/	/	/	24,1	1,53
Zusammen	148,6	88,6	47,5	12,4	87,5	50,2	29,5	(7,8)	223,6	1,50
Lebensgemeinschaften										
Beide Partner/-innen erwerbstätig	21,8	15,8	(5,1)	/	18,4	13,9	/	-	28,6	1,31
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig.....	12,7	(8,8)	/	/	12,5	10,2	/	/	17,5	1,38
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	(5,1)	/	/	/	/	/	/	/	(7,3)	1,41
Zusammen	39,7	28,7	(8,8)	/	35,8	27,9	(6,8)	/	53,5	1,35
Darunter										
Nichteheliche Lebensgemeinschaften										
Mann und Frau erwerbstätig.....	21,6	15,6	(5,1)	/	18,2	13,7	/	-	28,4	1,32
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	12,5	(8,6)	/	/	12,3	10,0	/	/	17,3	1,39
darunter										
nur Mann erwerbstätig.....	(8,8)	(6,4)	/	-	(8,6)	(6,9)	/	-	11,2	1,27
Mann und Frau erwerbslos oder Nicht-erwerbspersonen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,1)	1,26
Zusammen	38,9	28,2	(8,8)	/	35,0	27,4	(6,8)	/	51,9	1,33
Allein Erziehende										
Elternteil erwerbstätig	36,7	25,6	(9,1)	/	21,4	15,9	(5,0)	/	50,1	1,36
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	30,9	24,5	/	/	15,2	11,7	/	/	40,4	1,31
Zusammen	67,6	50,1	12,6	/	36,6	27,6	(7,6)	/	90,5	1,34
Darunter										
Alleinerziehende Mütter										
Elternteil erwerbstätig	32,0	22,2	(7,8)	/	19,6	14,8	/	/	44,2	1,38
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	27,9	21,8	/	/	14,2	10,7	/	/	37,1	1,33
Zusammen	59,9	43,9	11,1	/	33,8	25,5	(7,0)	/	81,3	1,36

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

5.3 Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... EURO							Sonstige ¹⁾	
		zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 4 500	4 500 und mehr		
1 000										
Insgesamt										
Mit 1 Kind.....	167,4	166,9	13,1	45,9	30,0	37,3	35,8	/	/	
Mit 2 Kindern.....	68,9	68,6	/	11,6	14,9	14,7	23,8	/	/	
Mit 3 und mehr Kindern.....	19,5	18,9	/	/	/	/	(6,0)	/	/	
darunter										
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	159,9	159,2	10,3	44,6	30,3	35,1	35,6	/	/	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	105,7	105,4	(9,3)	33,2	16,5	25,3	19,8	/	/	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44,0	44,0	/	(8,9)	11,8	(8,6)	12,5	/	-	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10,2	(9,9)	/	/	/	/	/	/	/	
Insgesamt	255,9	254,4	14,4	62,1	49,5	55,2	65,6	(7,8)	/	
Ehepaare										
Mit 1 Kind.....	88,6	88,4	/	13,6	16,6	25,2	27,5	/	/	
Mit 2 Kindern.....	47,5	47,2	-	(5,5)	(8,3)	10,7	19,9	/	/	
Mit 3 und mehr Kindern.....	12,4	11,9	/	/	/	/	/	/	/	
darunter										
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	87,5	86,9	/	14,6	16,7	25,3	26,3	/	/	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	50,2	49,9	/	(8,4)	(8,5)	17,0	14,1	/	/	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	29,5	29,5	-	/	(6,4)	(7,0)	(9,5)	/	-	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	(7,8)	(7,5)	/	/	/	/	/	/	/	
Zusammen	148,6	147,5	/	20,7	27,8	38,4	51,8	(7,2)	/	
Lebensgemeinschaften										
Mit 1 Kind.....	28,7	28,7	/	(9,5)	(5,3)	(5,3)	(7,2)	/	-	
Mit 2 Kindern.....	(8,8)	(8,8)	-	/	/	/	/	-	-	
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	-	/	-	/	/	-	-	
darunter										
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	35,8	35,8	/	11,1	(7,8)	(7,4)	(8,5)	/	-	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,9	27,9	/	10,0	/	(6,7)	(5,4)	/	-	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,8)	(6,8)	-	/	/	/	/	-	-	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	-	/	-	-	/	-	-	
Zusammen	39,7	39,7	/	11,4	(8,1)	(7,4)	11,4	/	-	
Darunter										
Nichteheliche Lebensgemeinschaften										
Mit 1 Kind.....	28,2	28,2	/	(9,3)	(5,3)	(5,1)	(7,2)	/	-	
Mit 2 Kindern.....	(8,8)	(8,8)	-	/	/	/	/	-	-	
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	-	/	-	/	/	-	-	
darunter										
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	35,0	35,0	/	10,8	(7,8)	(7,2)	(8,3)	/	-	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,4	27,4	/	(9,8)	/	(6,5)	(5,5)	/	-	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,8)	(6,8)	-	/	/	/	/	-	-	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	-	/	-	-	/	-	-	
Zusammen	38,9	38,9	/	11,1	(8,1)	(7,2)	11,1	/	-	

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

Noch: 5.3 Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... EURO							Sonstige ¹⁾	
		zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 4 500		4 500 und mehr
1 000										
Allein Erziehende										
Mit 1 Kind.....	50,1	49,9	11,1	22,8	(8,2)	(6,8)	/	-	/	
Mit 2 Kindern.....	12,6	12,6	/	/	/	/	/	-	-	
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	/	/	/	/	/	-	-	
darunter										
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	36,6	36,6	(8,7)	19,0	(5,8)	/	/	-	-	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	27,6	(7,9)	14,8	/	/	/	-	-	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,6)	(7,6)	/	/	/	/	/	-	-	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	-	-	-	-	
Zusammen	67,6	67,3	12,2	29,9	13,6	(9,3)	/	-	/	
Darunter										
Alleinerziehende Mütter										
Mit 1 Kind.....	43,9	43,7	10,8	19,8	(6,7)	(5,6)	/	-	/	
Mit 2 Kindern.....	11,1	11,1	/	/	/	/	/	-	-	
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	/	/	/	/	/	-	-	
darunter										
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	33,8	33,8	(8,7)	17,1	(5,3)	/	/	-	-	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	25,5	25,5	(7,9)	13,3	/	/	/	-	-	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,0)	(7,0)	/	/	/	/	-	-	-	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/	-	-	-	
Zusammen	59,9	59,7	11,9	26,7	11,5	(7,8)	/	-	/	

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

5.4 Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder je Familie
		1	2	3 und mehr	
1 000					
Insgesamt					
Unter 3	33,9	19,1	10,4	/	3,45
3 - 6	34,7	15,9	14,2	/	3,50
6 - 10	40,6	12,5	17,9	10,2	3,80
10 - 15	46,7	15,9	25,3	(5,5)	3,58
15 - 18	55,3	23,4	20,0	12,0	3,57
Unter 18	159,9	86,8	55,4	17,7	3,36
18 - 27	97,6	59,2	28,5	(9,9)	3,24
27 und mehr	25,8	21,4	/	/	2,69
18 und mehr	120,7	80,6	30,2	(9,9)	3,11
Insgesamt	255,9	167,4	68,9	19,5	3,17
Ehepaare					
Unter 3	13,4	/	(6,7)	/	4,17
3 - 6	15,3	/	(7,9)	/	4,06
6 - 10	26,4	(6,5)	12,0	(7,8)	4,15
10 - 15	31,9	(9,8)	18,8	/	3,81
15 - 18	37,0	15,4	14,0	(7,6)	3,80
Unter 18	87,5	39,1	36,8	11,6	3,71
18 - 27	63,8	39,0	20,2	/	3,46
27 und mehr	13,2	10,6	/	-	3,20
18 und mehr	75,5	49,5	21,3	/	3,41
Zusammen	148,6	88,6	47,5	12,4	3,50

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

Noch: 5.4 Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder je Familie
		1	2	3 und mehr	
	1 000				
Lebensgemeinschaften					
Unter 3	14,7	11,9	/	/	3,20
3 - 6	11,1	(6,4)	/	/	3,47
6 - 10	(5,4)	/	/	/	3,64
10 - 15	/	/	/	/	3,84
15 - 18	(5,5)	/	/	/	3,94
Unter 18	35,8	25,4	(8,2)	/	3,37
18 - 27	(7,8)	/	/	/	3,88
27 und mehr	-	-	-	-	-
18 und mehr	(7,8)	/	/	/	3,88
Zusammen	39,7	28,7	(8,8)	/	3,35
Darunter					
Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Unter 3	14,7	11,9	/	/	3,20
3 - 6	11,1	(6,4)	/	/	3,47
6 - 10	(5,2)	/	/	/	3,67
10 - 15	/	/	/	/	3,73
15 - 18	(5,5)	/	/	/	3,94
Unter 18	35,0	24,9	(8,2)	/	3,35
18 - 27	(7,5)	/	/	/	3,80
27 und mehr	-	-	-	-	-
18 und mehr	(7,5)	/	/	/	3,80
Zusammen	38,9	28,2	(8,8)	/	3,33
Allein Erziehende					
Unter 3	(5,7)	/	/	/	2,37
3 - 6	(8,2)	(5,2)	/	/	2,53
6 - 10	(8,8)	/	/	/	2,85
10 - 15	10,4	/	(5,2)	/	2,76
15 - 18	12,8	(5,9)	/	/	2,77
Unter 18	36,6	22,3	10,4	/	2,50
18 - 27	26,0	16,9	(5,5)	/	2,49
27 und mehr	12,6	10,8	/	/	2,16
18 und mehr	37,4	27,8	(6,1)	/	2,36
Zusammen	67,6	50,1	12,6	/	2,34
Darunter					
Alleinerziehende Mütter					
Unter 3	(5,7)	/	/	/	2,37
3 - 6	(7,9)	/	/	/	2,55
6 - 10	(8,3)	/	/	/	2,87
10 - 15	(9,5)	/	/	/	2,77
15 - 18	11,2	/	/	/	2,86
Unter 18	33,8	20,2	(9,8)	/	2,52
18 - 27	22,5	14,3	/	/	2,53
27 und mehr	10,9	(9,4)	/	/	2,16
18 und mehr	32,5	23,7	(5,2)	/	2,39
Zusammen	59,9	43,9	11,1	/	2,36

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2007 (Durchschnitt)

5.5 Paare nach Paartyp und Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Insgesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern	
			zusammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren			zusammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren
1 000					Prozent			
Insgesamt								
Insgesamt	443,4	255,0	188,3	123,3	100	100	100	100
Ehepaare								
Mann und Frau erwerbstätig	142,2	52,5	89,7	56,4	38,3	23,6	60,4	64,5
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	86,1	42,9	43,1	26,1	23,2	19,2	29,0	29,8
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	143,2	127,4	15,8	(5,1)	38,5	57,2	10,6	(5,8)
Zusammen	371,5	222,9	148,6	87,5	100	100	100	100
Lebensgemeinschaften								
Beide Partner/-innen erwerbstätig	36,4	14,5	21,8	18,4	50,8	45,2	54,9	51,4
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	22,3	(9,6)	12,7	12,5	31,1	(29,9)	32,0	34,9
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	13,1	(8,0)	(5,1)	/	18,3	(24,9)	(12,8)	/
Zusammen	71,7	32,1	39,7	35,8	100	100	100	100
Darunter								
Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Mann und Frau erwerbstätig	36,1	14,5	21,6	18,2	51,3	46,0	55,5	52,0
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	22,1	(9,6)	12,5	12,3	31,4	(30,5)	32,1	35,1
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	12,2	(7,4)	/	/	17,3	(23,5)	/	/
Zusammen	70,4	31,5	38,9	35,0	100	100	100	100